



ANDREAS- GYMNASIUM

UPDATE

4. Update | Schuljahr 2023/2024 | 16. Juli

Sommergrüße der Schulleitung!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe an der Schule Interessierte,

nach all den Prüfungs-, Klausur-, Klassenarbeits- und LEK-Anstrengungen der letzten Wochen war sie endlich da – die Berlinwoche. Nun ging es im Klassenverband auf Klassenfahrt, Abschlussfahrt und Exkursionstour. Einige Klassen übernachteten in der Schule - abenteuerlich, was da nachts so knackt und rauscht, einige Gruppen führten Grillfeste gemeinsam mit den Eltern durch, einige Gruppen übten Teamwork im Kletterpark, führten eine Rallye im Tierpark durch oder machten einfach ein Picknick mit Spiel & Spaß im Friedrichshain oder Grunewald. Wichtig war einfach das entspannte Zusammensein und die gemeinsame Aktivität.

Wenn sich ein Schuljahr dem Ende neigt, heißt es auch Abschied nehmen. 117 Schüler/-innen haben die Abiturprüfungen erfolgreich absolviert und gehen nun neue Wege. Wir wünschen viel Erfolg und sagen danke für das große Engagement in der SV, im Chor sowie in der Courage- und Technik-AG.

Wir verabschieden uns auch von Frau Klinkmann, Frau Mäthing, Herrn Platz und Frau Schlegel, die in die verdiente Pensionierung gehen, von Herrn Baran und Herrn Henze, die ihren Dienst in einer anderen Berliner Schule antreten sowie von unserer Verwaltungsleiterin Frau Sellin, die den Stadtbezirk wechselt. So sagen wir auf Wiedersehen und wünschen alles Gute J J.

Doch – nun ist erst einmal Ferienzeit!

Der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich einen sonnigen, erlebnisreichen und erholsamen Sommer.

Bis zum Wiedersehen alles Gute!

Eure / Ihre Schulleiterin

Dr. Birgit Strohmeyer

THE BIG CHALLENGE 2024



Am Andreas Gymnasium war es auch in diesem Schuljahr wieder möglich, am bundesweiten Englisch-Wettbewerb The Big Challenge teilzunehmen. Mit 82 Teilnehmenden in den Jahrgängen 5-9 war der Wettbewerb dieses Jahr sogar beliebter als in den vergangenen Jahren.

Die besten Ergebnisse schulintern erreichten in ihren jeweiligen Jahrgängen Ferdinand (Kl. 5), Albert (Kl. 6), Mariia (Kl. 7), Ha Vy (Kl. 8) und Milla (Kl. 9). Besonders erfreulich ist, dass es Mariia dabei berlinweit auf Platz 7 (von 2000 Teilnehmenden) und Milla sogar auf Platz 6 geschafft haben.

Alle Teilnehmenden des Wettbewerbs dürfen auf Preise und Urkunden gespannt sein, die sie zusammen mit den Zeugnissen am letzten Schultag erhalten werden.

Herr Sferrazza

Termine:

28.08.2024 Nachprüfungen
schrftl. (10:00 Uhr)

29.08.2024 Nachprüfungen
mdl. – Nebenfach (8:15 Uhr)

30.08.2024 Nachprüfungen
mdl. – Kernfach (7:30 Uhr)

02.09.2024 1. Schultag (8:00
Uhr Klasse 6.1/ 7.1/ 8-10)

Q3- Beginn zum 2. Block; Q1-
Beginn zum 3. Block

Die neuen Klassen 5.1, 7.2, 7.3
und 7.4 treffen sich um 10:00
Uhr auf dem Schulhof
(Begrüßung durch die Klassen-
leitungsteams, anschließend
Aula)

09.09.2024 KNH-Arbeitskreis

16.09.2024 Elternversammlun-
gen alle Klassen +Tutorien
(18:00 Uhr/ EV-Wahlen)
Jahrgangssprecher/-innenwahl
Q3

17.09.2024 Jahrgangs-
sprecher/-innenwahl Q1

24.09.2024 Schulsprecher/-
innenwahl

26.09.2024 Wahlen 1. GSV
(3./4. Bl.)

1. GEV (18:30 Uhr)

27.09.2024 Entwicklungsges-
präche Kl. 6+8

30.09.2024 Studientag der
Lehrkräfte (Schule geschlos-
sen)

30.09.-02.10.2024 Kennenlern-
fahrt Kl 7.1 - 7.4

02.10.2024 Entwicklungsges-
präche Kl. 9

08.10.2024 Sponsorenlauf

09.10.2024 Entwicklungsges-
präche Kl. 5+7

KNH-Gäste aus Sri Lanka

15.10.2024 Bundesjugendspiele
(Laskersportplatz)

SOMMERFERIEN-AKTION DER ANDREAS-BÜCHEREI AM SOMMERFEST

Am 08. Mai war es endlich so weit: Wir, die Andreas-Bücherei AG, konnten endlich in unserem neuen Raum im Erker unter der Treppe des Vorderhauses unsere Türen für alle Bücherliebhaber*innen öffnen. Es gab einen überwältigenden Andrang und wir haben uns wahnsinnig über das große Interesse und die vielen Ausleihen gefreut!



Seitdem haben wir jeden Mittwoch in der 2. und 3. großen Pause in V006 geöffnet und verleihen kostenlos Bücher, auch auf Englisch, Zeitschriften, Comics und Lernhilfen. Für die kostenlose Ausleihe von 4 Wochen ist nur ein Schülerschein nötig.

Damit euch am Strand oder Baggersee nie die Urlaubslektüre ausgeht, haben wir uns für die Sommerferien eine besondere Aktion ausgedacht: Ihr könnt euch so viele Bücher ausleihen, wie ihr wollt, und das für ganze 8 Wochen!

Die letzte Gelegenheit dazu ist am Sommerfest, am Dienstag den 16.07.. Also schaut vorbei und sucht euch etwas aus! Dort werden wir auch einen Stand haben und mit lustigen Rate- und Schätzspielen Bücher verlosen!

Nach den Sommerferien geht es dann mit evtl. geänderten Öffnungszeiten weiter. Sprecht uns

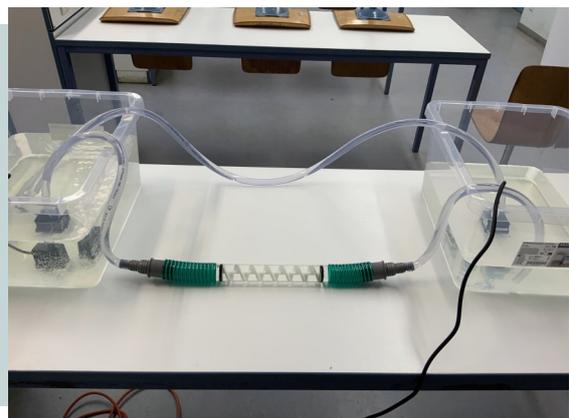


gerne an, wenn ihr im neuen Schuljahr Lust habt, bei der AG Andreas-Bücherei mitzumachen!

Eure Andreas-Bücherei AG

KLIMANEUTRALE ENERGIEGEGWINNUNG DURCH REGENWASSER

Ausgehend von der Fragestellung, ob und wie sich elektrische Energie mithilfe von Regenwasser in Fallrohren gewinnen lässt, starteten wir im Oktober letzten Jahres dieses Jugend forscht-Projekt. Nach mehreren Versuchen arbeiten wir nun mit Aquarienpumpen, um einen künstlichen Wasserkreislauf zu schaffen, in welchen wir verschiedene Turbinen (z.B. eine archimedische Schraube) testen. Diese entwerfen wir mit Geogebra und drucken sie mithilfe des 3D-Druckers der Schule aus. Um den Wirkungsgrad der verschiedenen Turbinen zu untersuchen, benutzen wir einen winzigen



Starkmagneten, der an der Turbine befestigt wird. Über das Magnetfeld kann nun die Anzahl der Umdrehungen pro Zeit, z.B. mit PhyPhox, gemessen werden. Die optimale Turbine hat unter gleichen Bedingungen die höchste Anzahl von Umdrehungen pro Zeit.

Ziel ist es, eine Turbine zur maximalen Energiegewinnung zu finden. Das Projekt nimmt am nächsten Jugend forscht Regionalwettbewerb im Februar 2025 teil.

Pablo 8.1

Lehrerinnen und Lehrer, die dieses Schuljahr Jugend forscht Projekte betreut haben: Frau Dr. Dimitrova, Herr Geipel und Herr Sill.

JUNIORWAHLEN 2024

In der letzten Woche wurden nicht nur die Bürger*Innen der Europäischen Union (EU) zur Wahl aufgerufen, sondern auch die Schüler*Innen des Andreas Gymnasiums wurden an die Urne gebeten. Auch zur Europawahl 2024 fand nämlich die Juniorwahl wieder statt, durchgeführt von dem Politik Leistungskurs rund um Herrn Brett und dem Grundkurs von Frau Wischnath.

Die beiden Kurse sorgten aktiv für das Einhalten der Wahlgrundsätze: alle Schüler*innen konnten in der Aula frei und geheim wählen. Dabei zählte jede Stimme gleich und war einzigartig - unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft.

Von den 620 Schüler*Innen nahmen 557 an der Wahl teil.

Auch die zur Juniorwahl eigentlich nicht zugelassenen Grundschulklassen 5 und 6 durften bei uns wählen - sie hatten ihre eigene Wahlurne.

Das Ergebnis der Juniorwahl sieht wie folgt aus: Dabei lässt sich an unserer Schule ein klarer Trend erkennen: Erfolgreich sind vor allem die politisch linken Parteien: An erster Stelle Bündnis 90/Die Grünen und auf Platz zwei Die Linke. Die Grünen müssen aber auch an der Schule im Vergleich zur letzten Juniorwahl (Bundestagswahl) einen starken Verlust verzeichnen - damals bekamen sie

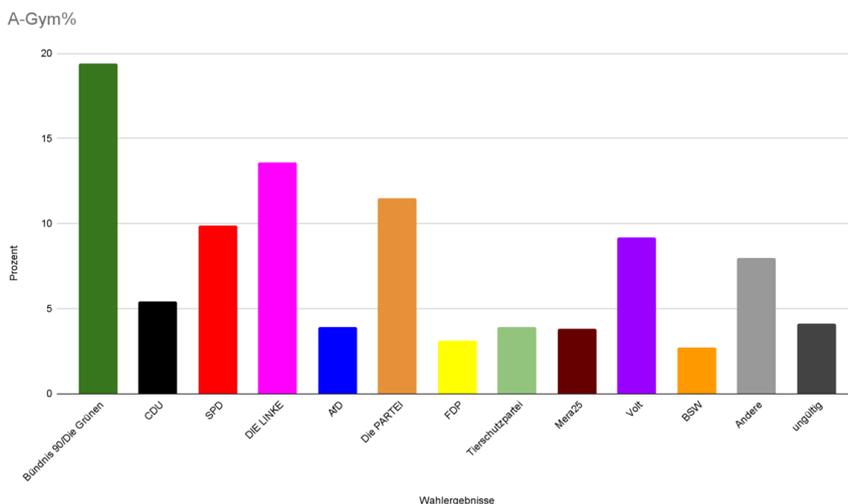
len Medien und zieht damit Stimmen in einer Generation, die ihre Informationen vor allem im Internet erlangt. Eine andere Partei, die TikTok für sich entdeckt hat, ist die Alternative für Deutschland (AfD), die dort viel Werbung gemacht hat.



Allerdings konnte sie ihr Ergebnis zwar auch an der Schule verbessern, bleibt jedoch mit nur 3 Prozent der Stimmen an der Schule eher bedeutungslos.

Ein Trend, der bei der Europawahl nicht zu erkennen war. Dort wurde die AfD nach der CDU die 2. stärkste Kraft unter den Erstwählern und trägt insgesamt zu einem deutlichen Rechtsruck in Europa bei, der auch in Frankreich und Italien sehr deutlich ist. Diesen Rechtsruck erkennt man am Andreas Gymnasium nicht! Unsere Schüler*innen lassen sich nicht von rechtspopulistischen und vereinfachten Erklärungen für die Krisen der Zeit (Klimawandel, Migration, etc.) abspeisen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Juniorwahl wieder ein totaler Erfolg war. Alle Schüler*innen hatten die Möglichkeit das Wählen auszuprobieren und die Oberstufener*innen durften das kleine Wahlbüro leiten. Das Ziel, über Demokratie nicht nur im Unterricht zu hören, sondern diese auch aktiv zu leben, hat mal wieder geklappt und man kann positiv auf das nächste Jahr und die Bundestagswahl blicken.



noch über 38%. Zu den Gewinnern an der Schule gehören Die Partei und Volt, die im Vergleich zur Junior-Bundestagswahl ihre Stimmenanteile stark vergrößern. Volt erzielt 9% und Die Partei wurde an der Schule die 3. stärkste Kraft mit 11,5%. Ein Grund für diese Gewinne können vor allem ihre Präsenz auf den sozialen Medien sein: Besonders Volt machte verstärkt Wahlwerbung in den sozia-

Herr Brett

ERFOLGE DER OBERSTUFE BEIM VEREINSLOSENTURNIER

Am 25. und 26. Juni fanden in unserer Aula die Berliner Meisterschaften für Schülerinnen und Schüler ohne Verein statt. Natürlich waren auch unsere Spielerinnen und Spieler dabei. Meine Prognose "die Mädels werden es reißen" sollte sich bewahrheiten.

Am Dienstag spielten die "Kleinen" bis Klassenstufe 6. Wir waren mit ein paar 5.-Klässlern und noch mehr 5.-Klässlerinnen vertreten.

Bei den Jungs spielte Maximilian wie erwartet ein erneut starkes Turnier. Es fing an mit vier aus vier, lag also nach vier von sechs Runden bei 100%. Er selbst war ob dieser Erfolge etwas überrascht, nach seinen letzten Eindrücken aus dem Training hatte ich hingegen mit soetwas gerechnet. Doch dann wurde er nervös. In Runde 5 verlor er gegen den einzig verliebten Spieler mit ebenfalls 4/4 und späteren Turniersieger, in der letzten Runde dann nochmal. Zum Schluss blieb ein 5. Platz, die beste Buchholz des Turniers und das Wissen, dass da wahrscheinlich noch etwas mehr drin gewesen wäre. Aber ansonsten ein sehr gutes Turnier. Nach den Ferien sollte sich dann mal ein Podestplatz ergeben. Unsere anderen beiden 5. waren Romeo und Robin, die beide 2,5 Punkte holten.

Bei den Mädchen war Tjorven "ganz überraschend" unsere stärkste Spielerin. Sie verlor nur einmal und holte zwei Remisen. In der Wertung der 5. Klasse belegte sie Platz 5. Wahrscheinlich wäre mit etwas Training mehr drin gewesen, aber hätte, hätte... Das Abschneiden bestätigt erneut ihr Talent. Unsere nächste Spielerin war Freya, die mal wieder ein gutes Turnier spielte und 3 Punkte holte. Martha und Juna kamen auf 2,5 Punkte, Finja auf 1,5.

Damit sprang am ersten Tag trotz guter Leistungen v.a. von Maxi, aber auch von Tjorven keine Medaille raus.



Am Mittwoch waren Mittel- und Oberstufe dran. In der 7. war Benjamin unterwegs, der wie üblich seine Runden drehte. Das Talent konnte man erneut erkennen, wenn er doch nur mehr Training machen würde... Nach einer unnötigen Niederlage in Runde 1 (Schweizer Gambit) gewann er die nächsten drei und musste sich nur in der vorletzten Runde dem späteren Dritten geschlagen geben. Erneut ein typisches Benjamin-Turnier, immer wieder eine Freude zuzuschauen. In der Klasse 7 unterwegs waren auch Lenny und Chris, die 2,5 bzw. 2 Punkte holten, also ebenfalls in ihren Gefilden

blieben.

In der 8. spielte Gustav. Schnellschach ist nicht sein Ding, das merkte man. Auf dem Konto standen 3 Punkte, da wird mit längerer Bedenkzeit auch mehr zu holen sein.

Bei den Mädels kündigten sich dann die Erfolge an. Die Hoffnungen lagen v.a. auf Annika, die nicht enttäuschte. Sie konnte alle anderen besiegen, nur gegen Zoé kam in Runde 4 ein Freundschaftsremis zustande, was wohl jeder verstehen



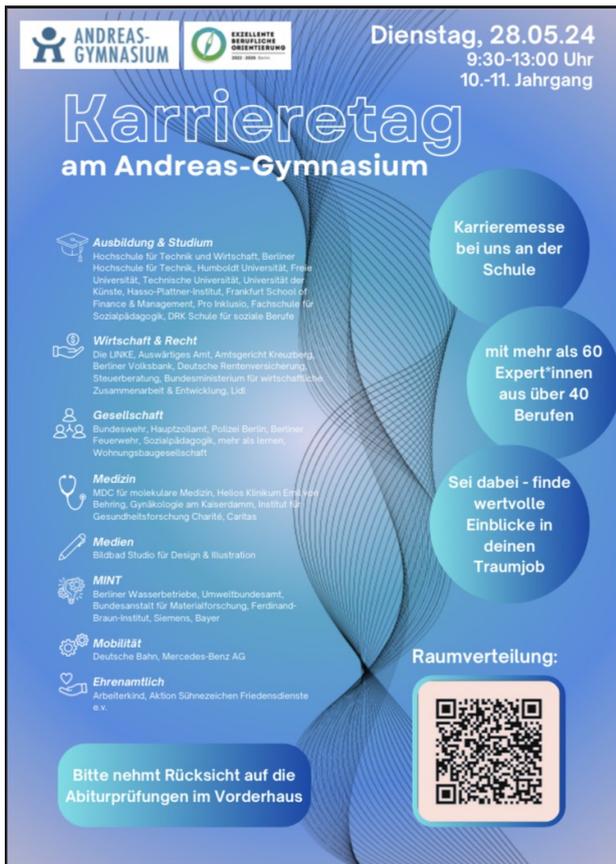
kann (Stonewall gegen Stonewall, quasi ausgekämpft). Mit 5,5 Punkten gewinnt sie erwartungsgemäß das Turnier und die Wertung der 9. Klasse. Bei Zoé ist von Anfang an der Wurm drin. Statt wie in einem normalen Schweizer System mit leichten Gegnerinnen anzufangen, die dann im Laufe des Turniers stärker werden, ging sie gleich in die Vollen. Von Anfang an muss sie ranklotzen und sich in jede Partie reinhängen. Das machte sie dann auch überzeugend und so stieg auch die Qualität ihrer Partien im Laufe des Turniers. Sie gewinnt all ihre Partien, bis auf jenes Remis gegen Annika und die "Niederlage" gegen Marlene in der letzten Runde. Die Silbermedaille für die 9. Klasse war ihr da aber schon sicher, da alle anderen 9.-Klässlerinnen weit weg von unseren beiden Spitzenbrettern waren. Sie wird auch insgesamt Dritte, da sie - ganz überraschend bei all den starken Gegnerinnen - die höchste Buchholz des Turniers hatte.

Marlene trat in der Klassenstufe 10 an und hatte es im Vergleich mit Zoé deutlich leichter. Die ersten drei Gegnerinnen bereiteten wenig Probleme. In Runde vier stolperte sie dann überraschend und unnötig, sodass es bei der 10.-Klassenwertung nochmal spannend wurde. Rückendeckung gab es von Annika, die die Mitkonkurrentin vom CvO besiegen konnte. In der letzten Runde musste dann ein Sieg gegen Zoé her, was auch gelang. Damit holte auch Marlene die Goldmedaille in der 10. Klasse und den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Unsere drei landeten am Ende auf den Plätzen 1 bis 3 des Gesamtturniers und holten zwei goldene und eine Silbermedaille, also die von mir erwartete Ausbeute :-). Dafür gab es dann noch den zweiten Platz in der Gesamt-Grand-Prix-Wertung. Im nächsten Jahr werden sie durch den Wechsel ins Vereinslager leider nicht mehr dabei sein können. Dafür steigen unsere Chancen dann bei den regulären Schulschachturnieren.

Olaf Sill

DON'T MISS ON YOUR FUTURE - DER KARRIERETAG 2024



ANDREAS-GYMNASIUM **GESELLSCHAFT BERUFLICHE ORIENTIERUNG**

Dienstag, 28.05.24
9:30-13:00 Uhr
10.-11. Jahrgang

Karrieretag am Andreas-Gymnasium

Ausbildung & Studium
Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berliner Hochschule für Technik, Humboldt Universität, Freie Universität, Technische Universität, Universität der Künste, Hasso-Plattner-Institut, Frankfurt School of Finance & Management, Pro Inkeano, Fachschule für Sozialpädagogik, DIK Schule für soziale Berufe

Wirtschaft & Recht
Die LINKE, Auswärtiges Amt, Amtsgericht Kreuzberg, Berliner Volksbank, Deutsche Rentenversicherung, Steuerberatung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung, Lidl

Gesellschaft
Bundeswehr, Hauptzollamt, Polizei Berlin, Berliner Feuerwehr, Sozialpädagogik, mehr als lernen, Wohnungsbaugesellschaft

Medizin
MDC für molekulare Medizin, Helios Klinikum Eppendorf, Behring, Gynäkologie am Kaiserdamm, Institut für Gesundheitsforschung Charité, Caritas

Medien
Bildrad Studio für Design & Illustration

MINT
Berliner Wasserbetriebe, Umweltbundesamt, Bundesanstalt für Materialforschung, Ferdinand-Braun-Institut, Siemens, Bayer

Mobilität
Deutsche Bahn, Mercedes-Benz AG

Ehrenamtlich
Arbeitskinder, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.v.

Karrieremesse bei uns an der Schule

mit mehr als 60 Expert*innen aus über 40 Berufen

Sei dabei - finde wertvolle Einblicke in deinen Traumjob

Raumverteilung:



Bitte nehmt Rücksicht auf die Abiturprüfungen im Vorderhaus

und bot den Schülern und Schülerinnen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Studiemöglichkeiten. Vertreten waren unter anderem Hochschulen wie die Technische Universität und die Universität der Künste. Zudem vielfältige MINT-Angebote, vertreten durch das Ferdinand-Braun-Institut und das Umweltbundesamt. Die Bandbreite reichte von ehrenamtlicher Arbeit, wie Arbeiterkind bis hin zum Themengebiet Wirtschaft und Recht, vertreten vom Amtsgericht Kreuzberg und vielen weiteren Unternehmen. Die Resonanz war positiv und die Veranstaltung ein voller Erfolg!



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und freuen uns bereits auf den nächsten Karrieretag im kommenden Jahr!

Frau Kleinhans

Am Dienstag, dem 28. Mai, fand der diesjährige Karrieretag am Andreas-Gymnasium statt, eine schulinterne Bildungsmesse für die Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Jahrgangs. Die Veranstaltung, die von Frau Kleinhans und Frau



Wischnath als Lehrerinnen für Berufs- und Studienorientierung organisiert wurde, bot vielfältige Einblicke in mögliche berufliche und akademische Laufbahnen. Der Karrieretag wurde als Modul „Managementmethoden“ von den Grundkursen Studium und Beruf organisiert. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten dabei in fünf Projektteams: „Marketing“, „Personalwesen“, „Location“, „Catering“ und „Controlling“. Insgesamt präsentierten sich im Haupthaus 43 Unternehmen, unterstützt von 68 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Branchen. Das Angebot war breit gefächert

28.05.2024
9:30 - 13:00 UHR

DON'T MISS ON YOUR FUTURE

KOMM ZUM KARRIERETAG



ERFOLGE BEI NAWI-WETTBEWERBEN

Das vergangene Schuljahr brachte erneut eine große Zahl an naturwissenschaftlichen Wettbewerben, an denen Schülerinnen und Schüler unserer Schule erfolgreich teilnahmen. Hier sind die erfolgreichsten Platzierungen:

Beim Heureka-Wettbewerb (bis Klasse 8) der Herbstrunde (Bio, Ph, Technik) hatten wir 62 Teilnahmen. Dabei erreichte Felix aus der 6.1 den ersten Platz in der Landeswertung.

Erstmals nahmen wir auch an der Frühjahresrunde teil (Geo, Ge, Politik). Von den 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern holten den ersten Platz in der Landeswertung Duy (8.1) und Nikita (7.2), jeweils in ihrer Klassenstufe.

Beim ChemKids-Wettbewerb (bis Klasse 8) schnitten

drei Fünftklässler "sehr erfolgreich" ab: Juna, Adrian (Herbst) und Viktor (Frühjahr).

Weitere acht Schüler schnitten "erfolgreich" ab.

Beim Wettbewerb "Chemie - die stimmt" (Klassen 9 und 10) konnten sich Lars, Ella und Annika (Klasse 9) sowie Hana, Halina und Elias (Klasse 10) für die zweite Runde qualifizieren, Elias sogar für die dritte Runde in Rostock, weil er unter den besten Zehn in Berlin landete.

Bei der Internationalen Chemieolympiade haben sich Sophia, Robin (beide 12) und Hana (10) für die zweite Runde qualifiziert. Dort nahmen Sophia und Hana "mit Erfolg" und Robin "mit großem Erfolg" teil.

Herr Sill

ANDREAS-GYMNASIUM SPEICHERT REGENWASSER



Ende April wurden an den Regenrinnen des Haupthauses vier Regentonnen installiert. Das gesammelte Regenwasser von den großen Dachflächen wird in den trockenen Tagen des Sommers für die Bewässerung der Grünflächen des Schulhofs verwendet.

Die Idee zur Installation der Regentonnen entstand nachdem die KlimaAG im Schuljahr 22/23 mit Klimarat-Schule erhoben hat, wo an der Schule CO₂ eingespart werden könnte und wo wir als Schulgemeinschaft zu viele Ressourcen verbrauchen. Gleichzeitig hatte die Klasse 9.3 (jetzt 10.3) im Geographieunterricht ein Konzept erstellt, wie der Schulhof klimafreundlicher umgestaltet werden müsste und mit

dem Vorschlag zur Installation von Regenspeichern beim Wettbewerb den Preis der Berliner Klimaschulen gewonnen (<https://www.berliner-klimaschulen.de/w/regenspeicher-andreas-gymnasium/index.html>).

Wir freuen uns mit der Sammlung von Regenwasser einen kleinen aktiven Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt zu leisten und gleichzeitig die Kosten für die Bewässerung der Grünflächen zu senken. Durch die Nutzung von Regenwasser statt Leitungswasser wird wertvolles Trinkwasser eingespart und die natürliche Ressource effizient genutzt. Wir bedanken uns bei „Grün macht Schule“ für die Finanzierung und hoffen im kommenden Schuljahr weitere grüne Ideen an unserer Schule umsetzen zu können.

Klima-AG mit Frau Schleper und Frau Wischnath

AU REVOIR BERLIN ET ALÉOP À REZÉ!



Direkt nach den Osterferien vom 08. bis zum 15. April 2024 ging es für 12 Schüler:innen des 8. Jahrgangs mit den Schnellzügen der DB und SNCF nach Frankreich, genauer: nach Rezé bei Nantes. In Gastfamilien aufgenommen, konnten die Schüler:innen die französische Lebensweise hautnah miterleben und ganz in diese Erfahrung eintauchen. Ein gemischtes Programm aus Besichtigungen, kooperativem Lernen und Arbeiten innerhalb und außerhalb der Gastschule, hat es allen ermöglicht, einerseits Rezé und die Umgebung kennenzulernen, den französischen Schulalltag zu erleben und sich andererseits

im

Sprachbad

auszuprobieren.

Die kurzen, weil späten, Nachmittage und das anschließende Wochenende wurden mit den Austauschschüler:innen und deren Familien ganz individuell gestaltet. Ob der ganze Austausch nur auf die französische

sprache begrenzt war? Wohl nicht, aber hilfreich waren die Sprachkenntnisse für diesen Zweck wohl trotzdem!

Beim Gegenbesuch vom 23. bis zum 30. Juni 2024 empfangen wir dann 10 Schüler:innen in den Familien. Auch in Berlin gab es für die französische Gruppe diesen Mix aus gemeinsamen Projekten, Ausflügen, Rallyes und dem Entdecken der Unterschiede zwischen den deutschen und französischen Schulen. Das Projektthema „Wasser in Berlin“ wurde angesichts der Hitze dankbar angenommen und auch über

die EM in Deutschland mit gemeinsamen Fußballschauen war die Freude groß. Ein gemeinsames Picknick und der freigestaltete Samstag in den Familien vollendeten den diesjährigen Austausch des 8. Jahrgangs, der alle Beteiligten um viele Erfahrungen bereichert hat.

Ça donne envie? Die Planung für die nächste Austauschrunde für die 8. Klassen des Schuljahres 2024/2025 ist bereits in voller Fahrt. Ihr erhaltet alle Informationen zu dem Austausch bei Frau Kerschies, Frau Santen und allen weiteren Französischlehrkräften, genau wie auch zu dem Austausch nach Paris in der 9. Klasse.

Frau Santen

GLETSCHEREXKURSION - ALPINE CLIMATE SUMMIT 2024

Auch dieses Jahr nahm das Andreas Gymnasium wieder am Alpine Climate Summit, einer Exkursion in die Gletscherwelt des Hochgebirges, teil. Eine höchstmotivierte Reisegruppe aus dem 11. Jahrgang rund um die beiden Lehrerinnen Frau Wischnath und Frau Schleper fusionierte zur ‚Reisegruppe Bundeshauptstadt‘ und verbrachte eine bewegende und lehrreiche Woche in den Öztaler Alpen.

Die große Gemeinschaft bestand auf der Dortmunder Hütte aus 50 Schüler*innen aus Krefeld, Paderborn, Xanten und Düsseldorf. Der erste Kontakt verlief dabei wie erwartet leicht kalt, wurde aber durch Kennenlern-Spiele auf der Gleirsch-Alm deutlich besser und die Berliner*innen wurden schnell Teil der großen Gemeinschaft.

Nach zwei gemeinsamen Tagen auf der Hütte und einem ersten Kennenlernen der Landschaftselemente in den Bergen, begann der wahre Teil der Fahrt: Die mehrtägige Wanderung zu einem Gletscher. Begleitet wurden die Andreaner*innen dabei von dem Geographen und Gründer des Vereins „Future Summit e.V.“ André Baumeister, dem Geographie-



studenten Jonas und dem Fotografen und Freigeist Tobi. Als Gruppe stiegen wir am ersten Tag zur Schweinfurter Hütte auf (auf 2028 Höhenmeter) und lernten die Spuren des Menschen und der Gletscher in der Landschaft zu erkennen. Schon am nächsten Tag wanderten wir weitere 800m in die Höhe über das Zwieselbachjoch bis zur Winnebachsee Hütte. Dabei durchquerten wir nicht nur ein wunderschönes, vom Gletscher geformtes Trogtal,

sondern stapften auch durch Schneefelder und kletterten über Geröll. Beide Hütten beeindruckten uns mit wundervoller Aussicht und spektakulärerer



Lage in der herrlichen Natur. Die gemeinsamen Abende, ohne Internet, wurden mit Eisbaden im Bergsee, österreichischer Hausmannskost, Kartenspielen und viel Gelächter verbracht. Am dritten Tag im Hochgebirge erreichten wir nach einem zweistündigen Aufstieg unser eigentliches Ziel: Den Bachfallenferner, ein Gletscher mit Gletschersee, der sich in den letzten 10 Jahren um einige hundert Meter zurückgezogen und auch deutlich an Masse verloren hat. Der Anblick des Gletschers war faszinierend und das Wissen um sein Verschwinden für alle bewegend.

Die Gruppe konnte auf der Fahrt viel lernen: So wurden die Alpen nochmal in dem neuen Licht der Kulturlandschaft gezeigt, unser Auge für die Spuren der Gletscher in der Landschaft geschult, der Umgang mit Kartenmaterial geübt und auch die Auswirkungen von Klimawandel, Tourismus und Almwirtschaft wurden im Kontext der schmelzenden Gletscher diskutiert. Insgesamt war die ganze Fahrt ein totaler Erfolg und voller Highlights. Es war für alle Teilnehmer*innen eine Ehre dabei zu sein und wir freuen uns darüber, dass das Andreas-Gymnasium diese Exkursion und die Zusammenarbeit mit dem „Future Summit e.V.“ ermöglicht.

Schüler*innen der Exkursion, Q2

AUF GOETHE UND SCHILLERS SPUREN

Ende Mai besuchte eine Gruppe von 22 SchülerInnen der 11. Klasse mit Frau Dometzky und Frau Gerhardt die Kulturstadt Weimar in Thüringen. Semesterthema war die Literaturepoche der Klassik und genau das war auch während der Exkursion angesagt. Morgens ging es für uns mit dem Bus in die Innenstadt, während wir die Abende oft im Hostel mit gemeinsamen Spielen ausklingen ließen. Zwischen Besuchen des Goethe und Schiller Hauses gab es Zeit durch die Innenstadt



zu schlendern oder es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu machen. Wie bedeutungsvoll Goethes Werke auch heute noch für uns sein können, haben wir uns in einer zeitgenössischen Auffassung seines Stücks "Faust" im Theater angeguckt. Auch mit anderen Teilen der Geschichte Weimars befassten wir uns. Das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald liegt nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt und ist nun eine Gedenkstätte. Wetterbedingt musste das Picknick an der Ilm leider abgesagt werden. Nach 3 Tagen ging es für uns mit vielen neuen Erfahrungen und schönen Erinnerungen zurück nach Berlin.

Frau Dometzky

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN

Auch in diesem Jahr haben wieder Schülerinnen des Andreas Gymnasiums am Bundeswettbewerb der Fremdsprachen teilgenommen. Mit einem 10-minütigen Film, für den sie selber das Drehbuch geschrieben und geschauspielert haben, haben Philippa, Shushan, Sophie und Lilly (alle Kl. 7.1, siehe Foto) am Wettbewerb in der Fremdsprache Englisch teilgenommen. Für eine Topplatzierung hat es dieses



Jahr zwar nicht gereicht, die Freude über Urkunden und Englischlektüren und -Hörbücher war trotzdem groß, und alle sind motiviert, im nächsten Schuljahr erneut ihre Fähigkeiten in Englisch unter Beweis zu stellen.

Herr Sferrazza

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeyer

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

Elternsprecherin

Frau Witkowska

gev-vorstand@andreas-
schule.org

Schülersprecherin

Noha Rashid

Agym.sv@gmail.com



Vorsitzende des Fördervereins

Frau Hoheisel

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC

DEUT DEDB BER

AUSFLUG ZUM BUNDESTAG MIT DEM POLITIK- LEISTUNGSKURS (HERR BRETT)

Am 12.04.2024 hat sich der gesamte Politik-Leistungskurs morgens vor dem Bundestag getroffen, um nach der Sicherheitskontrolle gemeinsam den Bundestag im Rahmen des Politik Leistungskurses zu besichtigen und einen besseren Einblick in den Arbeitsalltag des Bundestages bzw. von Abgeordneten zu gewinnen.

Nachdem wir unsere Rucksäcke und Jacken abgelegt haben, ging es auch schon direkt zu einer Plenarsaaldebatte zum Thema: Bezahlkartengesetzgebung, welche von einer Rede von Nancy Faeser eröffnet wurde. Die Bezahlkarte soll geflüchteten Menschen die Möglichkeit nehmen Geld aus staatlicher Unterstützung an Angehörige und Familien im Ausland schicken zu können. Wir konnten



der Sitzung knapp eine Stunde beiwohnen, der spannenden Diskussion zuhören sowie einen politisch unterhaltsamen Schlagabtausch miterleben und uns ein Bild davon machen, wie politische Entscheidungen in Deutschland

getroffen werden. Nach der Sitzung hatten wir die Gelegenheit mit der SPD-Abgeordneten Annika Klose ein Interview über die Bedeutung und die möglichen Probleme des sogenannten „Bürgergelds“ zu führen, welche uns zusätzlich auch einen Einblick in ihren Alltag und ihren Beruf gegeben hat. Zum Schluss des Gesprächs konnten wir ihr noch unsere Fragen stellen, welche wir uns vorher im Unterricht erarbeitet haben und wurden freundlich nach einem Gruppenfoto verabschiedet.

Im Anschluss daran durften wir noch auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes gehen und die berühmte Glaskuppel mit ihrem beeindruckenden Ausblick über Berlin bewundern. Zum Abschluss des ereignisreichen Ausflugs sind wir von der Abgeordneten im Paul-Löbe-Haus zum Mittagessen eingeladen worden, in der gleichen Kantine, in welcher auch ab und zu Abgeordnete mittags einkehren.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Besuch im Bundestag eine lehrreiche und inspirierende Erfahrung war, die uns einen interessanten Einblick in die Arbeitsweise des Deutschen Parlaments gegeben hat.

Johann und Lezan (Q2)